



Notre Dame - ein Gebetshaus in Flammen

Orthodoxe Rabbinerkonferenz | 01.05.2019

11. Nissan 5779 / 16. April 2019. Der Brand von Notre-Dame hat bei den Rabbinern der Orthodoxen Rabbinerkonferenz in Deutschland große Bestürzung hervorgerufen. Aus tiefstem Herzen bedauern wir, dass dieses symbolträchtige und besondere Bethaus durch die Flammen des Feuers zerstört worden ist.

Die Kinder Abrahams stehen wenige Tage vor Ihren wichtigsten Feiertagen, welche im Frühling zu feiern sind. Mit diesem Brand wurde den Gläubigen von Paris die Möglichkeit genommen in einem historischen und symbolträchtigen Bethaus ihre Feierlichkeiten auszurichten.

Das Brennen eines Bethauses ist für die Gläubigen, welche an den einzigen Gott glauben und ihm in ihren Bethäusern tagtäglich dienen, dem Sterben eines Menschen nah.

„Er richtet aus dem Staub den Armen auf, erhebt aus dem Schutt den Bedürftigen, um ihn neben die Edlen zu setzen, neben den Edlen Seines Volkes.“ Psalm 113

Das Aufstehen nach der Trauer soll für die Gemeinschaft und den einzelnen ein Weg der Stärkung im Glauben sein.

Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern, allen Kindern Abrahams, dass das durch Flammen zerstörte Bethaus schnellstens wieder aufgebaut und seinen originären Zwecken zugeführt werden kann.

Im Namen der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschland
Rabbiner Avichai Apel Rabbiner Mordechai Balla Rabbiner Yehuda Pushkin

Die ORD ist die Vereinigung orthodoxer Rabbiner in Deutschland. Sie wurde 2003 gegründet und hat heute 53 Mitglieder. Das Ziel der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschland ist es, sich um das jüdische Leben und den Erhalt und die Weiterentwicklung von jüdischer Tradition und Halacha in Deutschland zu kümmern.

Editorische Anmerkungen

Quelle: [Orthodoxe Rabbinerkonferenz Deutschland](#).